



Anpassung an den Klimawandel – Erfahrungen aus dem Biosphärenreservat Schaalsee

Bonn, 10. März 2010

Klimaschutz und Klimaanpassung

Klimaschutz und Klimaanpassung:

Ein wesentlicher Schwerpunkt des „**Madrid Action**“ verabschiedet auf dem 3. Weltkongress der Biosphärenreservate im Februar 2008 in Madrid



III WORLD BIOSPHERE
RESERVES CONGRESS
MADRID, SPAIN 2008

UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee





Ingrid.Schultze@gmx.de



UNESCO – Auftrag: „Biosphärenreservate als Modellregionen und Lernorte für Klimaschutz und Klimaanpassung“



Zielsetzung und Handlungsschwerpunkte:

- Aktiver Beitrag zum Klimaschutz, Naturschutz und zum Erhalt der biologischen Vielfalt
- Langfristige Einbindung des Themas in regionale Planungen und Handlungen
- Entwicklung und Umsetzung von innovativen Projekten im Klima- und Naturschutz.
- Beitrag zur regionalen Wertschöpfung
- Einbindung in internationale Aktivitäten und Projekte (Weltnetz MaB-Programm)
- Umsetzung der Forderungen im „Madrid Action Plan „ (2008)

Bisherige Aktivitäten zum Klimaschutz

Studie: „Regionale Bewertung des Klimawandels und Entwicklung von Klimaschutz- und Anpassungsstrategien in der Biosphärenreservatsregion Schaalsee“ (2007/2008)

In Kooperation mit

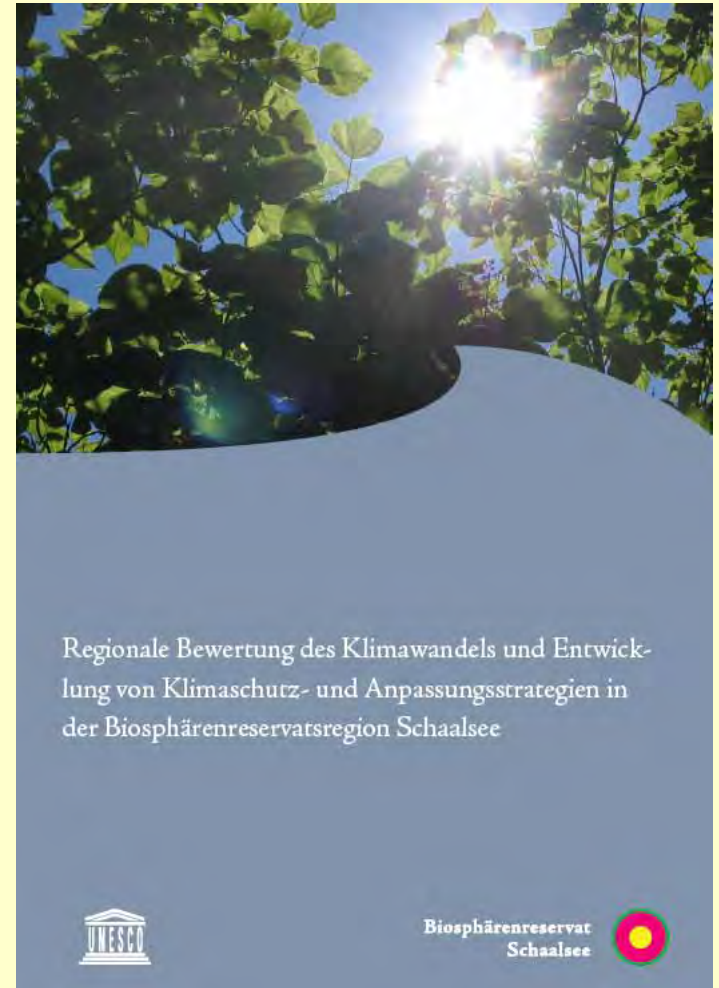
–Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Tourismus

–Stiftung Biosphäre Schaalsee

Gutachter

–UmweltPlan GmbH Stralsund/Güstrow

Download: www.schaalsee.de



Inhalte der Studie

Regionalisierte Prognosen zu Klimaveränderungen

und

Handlungsempfehlungen in den Bereichen

- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Fischereiwirtschaft
- Wasserwirtschaft
- Naturschutz/Biodiversität
- Bauen/Wohnen und Energie
- Verkehr/Mobilität
- Tourismus

F+E Vorhaben: UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee als Modellregionen für Klimaschutz und Klimaanpassung

„Klima- regional im Griff“ Handlungsschwerpunkte

- Erprobung nachhaltiger, klimaschonender und energieeffizienter Bewirtschaftungsformen in der Landnutzung
- Optimierung der Regionalvermarktung
- Unterstützung und Optimierung klimarelevanter regionaler Projektinitiativen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung



Nachhaltige klimaschonende Bearbeitungsformen in der Landwirtschaft

Projektpartner:

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei M-V (LFA)

Einrichtung von Demonstrationsflächen und Führungen (2009 und 2010)

- 2 Feldtage in Kogel (Injektionsdüngung)
- Feldtag in Neuhoof (Düngung mit Biogasgülle, alternative Anbaupflanzen)
- 2010 (Injektionsdüngung, Mulchsaatverfahren)

Winterschulungen für Landwirte

8.12.2008 Bodenbearbeitung/Düngung

9.12.2009 Schwerpunkt Bioenergie

Regionalkonferenz (2010)



Nachhaltiger Obstbau in der Region



Obstbauseminar mit der LFA am 31.3.2009

- Anpassungsstrategien (Bewässerung, Produktion von Mostobst und alternativen Obstsorten)
- Auswirkungen des Klimawandels auf den Obstbau
- Bewirtschaftung von Streuobstanlagen (Entwicklung regionaler Produkte, Beitrag zur Artenvielfalt)

Teilnehmer: Obstproduzenten aus der Region, Naturschutzverbände, Berater, verarbeitende Betriebe

nächstes Seminar mit der LFA am 23.3.2010

- Streuobstnetzwerk M-V
- Kartierung von Streuobstbeständen

Optimierung der Regionalvermarktung als Beitrag zum Klimaschutz



- Studie: Entwicklung von Logistik-Lösungen zur Vermarktung von regionalen Produkten (April 2009) Gutachter: Land und Markt, Hamburg
- Workshop für Regionalmarkeninhaber (Ergebnisse der Studie, Diskussion zur Weiterentwicklung der Regionalvermarktung) (1. Oktober 2009)
- Vor-Ort Beratungsleistung zur Weiterentwicklung der regionalen Vermarktung (Schwerpunkt: Nutzung regionaler Produkte in der Gastronomie)



Unterstützung klimarelevanter regionaler Projektinitiativen

Bioenergiedorf Neuhof

Hochmoderne Anlage, die in Deutschland Modellcharakter hat

Erstellung von 3 Infotafeln

- Die Biogasanlage
- Das Dorf
- Nachhaltige Landwirtschaft

Ziel:

Info für Bewohnern und Besuchern der Region über den Beitrag der Anlage zum Klimaschutz, zur regionalen Wertschöpfung und zur nachhaltige Nutzung von Bioenergie



Regionale Projektinitiative - Brückenhaus Stintenburg

Historischer Gebäudekomplex am Schaalsee, direkt am Zugang zur Insel
Kampenwerder

Ziel:

Grundlegende Sanierung der Gebäude
und autarke Energieversorgung

- Errichtung eines Restaurants mit regionalem
Angebot

- Fischerei vorhanden

Fang, Verarbeitung und Verkauf vor Ort



Regionale Projektinitiative - Brückenhaus Stintenburg



Erstellung eines alternativen Energiekonzeptes (2008)

Sicherstellung einer ganzjährigen
Strom-, Heizwärme und
Warmwasser-Versorgung aus
verschiedenen regenerativen
Energien

- Seewasser-Wärmepumpe
- Solarthermie
- Photovoltaik

Baubeginn Sommer 2009, Fertigstellung
Frühjahr 2010

Aufstellung von Infotafeln geplant

Bildung für Nachhaltigkeit

Förderung von Handlungskompetenz durch Bildung im Umgang mit dem Klimawandel und erforderlichen Anpassungsstrategien.

Öffentliche Wahrnehmung und das Wissen zur Brisanz des Klimawandels schärfen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen



Bildung für Nachhaltigkeit

Exkursion in die Energie-
Modellregion Wendland
(22. Oktober 2008)

20 Teilnehmer

Eine weitere Exkursion ist
2010 geplant

Zielgruppe: Vertreter der
Kommunen, regionale
Akteure, Forstwirtschaft,
Biogasanlagenbetreiber,
interessierte Bürger



Bildung für Nachhaltigkeit

Vortragsreihe „Regionale Energien – Regionale Wertschöpfung“

Zielgruppe: Kommunalpolitiker, mittelständische Unternehmen, Interessierte

- 2008** - Solarthermie/Photovoltaik
- 2009** - Heizen mit Holzpellets
 - Erdwärmenutzung
 - Energieeffizientes Bauen
- 2010** - Alternative Antriebsmethoden



in Vorbereitung

- Fördermöglichkeiten für Kommunen
- Kommunales Energiekontrolling
- Klima schützen kann jeder (Verbraucherinfos)

Regionaler Klimastammtisch

in Kooperation mit dem Bundesverband mittelständischen Wirtschaft

Zielgruppe: Kommunalpolitiker, mittelständische Unternehmen, Interessierte

Zielsetzung: Austausch von Fachinformationen, Netzwerkbildung

2009

- 1. Klimastammtisch

(7. April 2009 in Roggendorf)

- 2. Klimastammtisch

(22. Oktober 2009 in Wittenburg)

2010

- 3. Klimastammtisch

(23. März 2010 in Valluhn)



Klimaschutzwettbewerb mit regionalen Schulen (2009)

- Thema:** „Klimaschutz – na klar!“
- Zielgruppe:** 3. und 4. Klasse Grundschulen der Schaalseeregion und mecklenburgischen Elbtal-Region
- Zielsetzung:** aktive und kreative Auseinandersetzung mit dem Thema „Klimawandel und Klimaschutz“,
- Preise:** Klassenausflüge (BUGA 2009, Projekttag im BR Schaalsee) „Energiepakete“ aus fairem Handel
- Teilnehmer:** 6 Schulkassen bzw. AGs (ca. 120 Schüler)



Klimatour für engagierte Gadebuscher Gymnasiasten (Deutsch-chinesischen Austauschprojekt „(in) Zukunft mitdenken“ zum Thema Klimawandel)

Bildung für Nachhaltigkeit: Information über beispielhafte Klimaschutzaktivitäten in der Schaalsee-Region, Anregungen für eigene Projektarbeit

-Besichtigung des PAHLHUUS, Informationen über Aktivitäten des BR Schaalsee als Modellregion für Klimaschutz und Klimaanpassung

-Besichtigung der Biogasanlage Neuhof

-Besichtigung des Archehofes Kneese (Thema: ökologischer Anbau, regionale Vermarktung



Kino im PAHLHUUS

Filmreihe „Prima Klima?“

Kinofilme zum Klimawandel für Bewohner
und Besucher der Region

2009

4 Vorführungen (Mai/Juni 2009)

rd. 100 Teilnehmer

2010

Fortsetzung der Filmreihe

4 Vorführungen (März, April)



Bildung für Nachhaltigkeit

Ausarbeitung einer
Energie/Klimatour durch die
Biosphärenreservatsregion /Erstellung
von Infomaterial (geplant 2010)

- Energiedorf Neuhof
- Brückenhaus Stintenburg
- Moorschutzprojekte
- Fließgewässerrenaturierungen
- Biobetriebe
- Regionale Produkte/Hofläden
- Solarpyramide am PAHLHUUS



Renaturierungsprojekt zur CO₂ Bindung und zum Schutz der Biodiversität

**Renaturierungsprojekt Neuendorfer Moor -
Partnerschaftsprojekt mit HONDA unter dem
Motto: *Verantwortung für die Welt von
morgen***

Projektziele:

- Klimaschutz, Artenschutz, Biotopschutz
- Sicherung bzw. Wiederherstellung der landschaftsökologischen Funktionen,
- Aufwertung des ästhetischen Landschaftsbildes,
- nachhaltige touristische Entwicklung des Gebietes,



Öffentlichkeitsarbeit



Biosphärenreservate als Modellregionen und Lernorte für Klimaschutz und Klimaanpassung

Biosphärenreservat Schaalsee

Klimaprojekt „Modellregion UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee“ (Projektlaufzeit: 2007 – 2017)

Zielsetzung und Handlungsschwerpunkte

- Aktive Einbindung zum Klimaschutz, Naturschutz sowie Erhalt der landschaftlichen Vielfalt
- Langfristige Einbindung der Themen in regionale Planungen, Entscheidungsgremien und Maßnahmen
- Entwicklung, Erprobung und Umsetzung von innovativen Projekten zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung
- Sicherung der regionalen Werte, Bildung und Entwicklung und Erhaltung der Wirtschaftsstruktur der Schaalsee-Region

Beliebte Aktivitäten:

- Gemarkung: „Regelmäßige Bewertung der Klimawirkung und Entwicklung von Klimaschutz- und Anpassungsstrategien in der Biosphärenreservatsregion Schaalsee“
- Ab 1.1. 2008 Einbindung eines Klima-Projekt-Management (geführt durch Klausur-Ingenieur (Markus Goldt) und Biologin/Abfallwirtschaftsingenieurin (Sabine Anagnost) in die Projektorganisation
- Fachliche Betreuung von:
 - Projekten von Fischereibetrieben
 - Umweltschutz und Öffentlichkeitsarbeit

Fortbildungsprojekte und Bewusstheit der Biosphärenreservatsregion Schaalsee:

- Fortbildung von Entscheidungsträgern und Klimawandel - Anpassungsmaßnahmen und Erfolgsfaktoren für deren Umsetzung in Schlesien in Deutschland und England
- Fortbildung zu wissenschaftlichen Erfolgsfaktoren für die Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen (Praxiskonferenz Uten/Greifswald)
- „Klimawandel in MV und ihre Anpassung an den Klimawandel“ Fortbildung schlesische Biosphärenreservat
- Sachverständigen Fortbildungsprojekte der Uten/Greifswald

Beteiligung an internationalen Projektaktivitäten als „model region“:

- Interreg IV b Project „Coastal Resilience“
- Projekt: Lernen für Zentral- und Ostsee-Regionen
- Baltic Sea Region Programme 2007-2013 (U. St. Baltic challenges and impacts the local and regional development generated by climate change – Baltic Ocean)
- Akademie für Forschung und Entwicklung (ARL) Regelmäßige Fortbildung an der Regionalen Planungsregion MV

Bewertung von Fortbeständen:

- F+E Vorhaben Biosphärenreservat als Modellregion für Klimaschutz und Klimaanpassung
- Projektlaufzeit: „Klima – regional im Griff“
- Projektstart: 1.8.2008 = 30.8.2010
- Projektsumme: 148.000 €
- Geldgeber: vom Bundesrat für Naturschutz und Minister des Bundesratwettbewerb für Umwelt, Naturschutz und Bundesratwettbewerb

Handlungsschwerpunkte:

- Erprobung nachhaltiger, klimafreundlicher und energieeffizienter Landwirtschaft
- Nachhaltiger Aufbau nachhaltiger Betriebe

Optimierung der Regionalentwicklung:

- Darstellung und Optimierung klimafreundlicher Projektaktivitäten
- Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung

Gemeinsame Bewertung von dem LandForum Norddeutschland beim Bundesratwettbewerb Energie-Regionen der EMILV

Erfolgreiche Qualifikation für die 2. Wettbewerbsrunde (Dez. 2009)

Zielsetzung:

- Aufbau eines Netzwerkes an Bereichsenergie
- Regionale Konzepte zur nachhaltigen Nutzung regenerativer Energie

Internetpräsentation des Klimaprojektes

[www.schaalsee.de /pro Klimaschutz](http://www.schaalsee.de/pro_Klimaschutz)

Poster mit Projektpräsentation Potsdamer Klimakonferenz

(Oktober 2008)

Fachtagung „Klima – regional im Griff“ im PAHLHUUS, Zarrentin

14. Januar 2009, 60 Teilnehmer

Präsentation des Klimaprojektes auf der Statuskonferenz „Naturschutz und Klimawandel“, Bonn, 2. - 4. Feb. 2009

1. Klimagipfel Westmecklenburgs

14. Oktober 2009 in Zarrentin, ca. 50 Teilnehmer

Vernetzung und Synergien im anderen Projekten

BR Schaalsee als assoziierter Partner beim Interreg-Projekt „BalticClimate“

„Baltic challenges and chances for local und regional development generated by climate change – BalticClimate“ (2009-2013)

- Lead-Partner: Akademie für Raumordnung und Landesplanung Hannover
- Partnerländer: Deutschland, Finnland, Litauen, Polen, Schweden

Zuständiger Partner in M-V: Regionaler Planungsverband Westmecklenburg



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union teil-kofinanziert (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (ERDF) und Europäisches Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstrument (ENPI))

Interreg-Projekt „BalticClimate“

1. Klimagipfel Westmecklenburgs

13. – 14. Oktober 2009, Schwerin u. Zarrentin am Schaalsee

Aktivierung des regionalen Diskurses zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung

Klimatour im BR Schaalsee

- Klimaerklärung der Landräte
- Klimaaktion der Junior-Ranger
- Pflanzaktion „Klimawald Schaalsee“, Neuenkirchen
- Besichtigung der Biogasanlage Neuhof

Workshops zu Risiken des Klimawandels

- Verkehr
- Landwirtschaft



Klimawaldprojekt BR Schaalsee

In den nächsten Jahren sollen auf Flächen des Zweckverbandes „Schaalsee-Landschaft“ und Landesflächen des Biosphärenreservates Schaalsee **Klimawälder** angepflanzt werden (ca. 50 ha).

Im Rahmen des F+E Vorhabens sollen 2010 dazu **Infomaterialien** erstellt werden.

Projektbeteiligte:

- Amt für das Biosphärenreservat Schaalsee
- Zweckverband „Schaalsee-Landschaft“
- Stiftung Biosphäre Schaalsee
- Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V.
- Stiftung Unternehmen Wald (Waldkaufhaus)
- Ministerium f. Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V
- Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern



Auftakt Oktober 2009: Baumpflanzung beim 1. Klimagipfel Westmecklenburgs in Neuhoof (1 ha) mit Gipfel-Teilnehmern, Schülern und Rangern



Das Projekt ist u. a. eingebunden in das Klimaprojekt des Landes M-V
www.waldaktie.de

Beteiligung an weiteren internationalen Projektinitiativen als „associated organisation“

Interreg IV B Projekt „Habitat-Change“ (2009-2012)

“Adaptive management of climate-induced changes of habitat diversity in protected areas

Leadpartner: Leibnitz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden

Kulisse: Natura 2000 Gebiete, Nationalparke und Biosphärenreservate

Ziele:

- Abschätzung der Verwundbarkeit dieser Gebieten beim Klimawandel
- Entwicklung von Anpassungsstrategien und transnationalen Methoden zum Management dieser Gebiete
- Übertragbarkeit auf andere geschützte Regionen/Gebiete

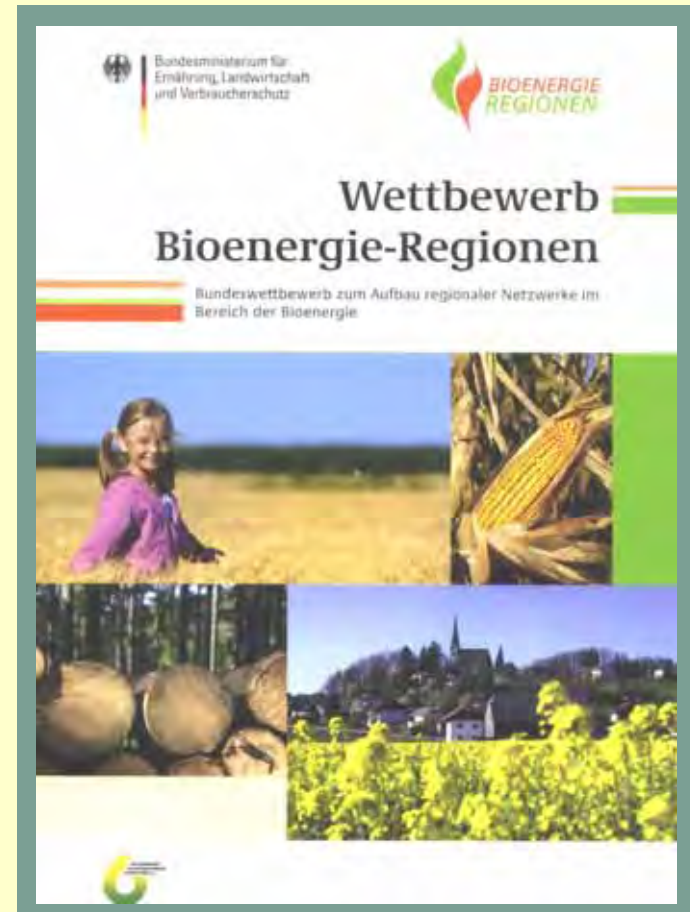
Bewerbung beim Bundeswettbewerb Bioenergie-Regionen des BMELV

2008 Unterstützung der Bewerbung vom
Landkreis Nordwestmecklenburg

Zielsetzung

- Aufbau eines Netzwerkes im Bereich Bioenergie
- Regionales Konzept zur nachhaltigen Nutzung regenerativer Energien, Nachhaltigkeitskriterien
- regionale Wertschöpfung

Leider erfolglos!



Forschungsprojekte mit Beteiligung des Biosphärenreservates Schaalsee

„Integration von Biodiversitätsschutz und Klimawandel – Anpassungsmaßnahmen und Erfolgsfaktoren für deren Umsetzung in Schutzgebieten in Deutschland und England“

Im Rahmen einer Fallstudie im Biosphärenreservat Schaalsee sollen sozioökonomische Erfolgsfaktoren für die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen analysiert werden. (Promotion von Herrn Hirschnitz-Gabers, Universität Greifswald)

➤ „Ökosysteme M-Vs und ihre Anpassung an den Klimawandel mit dem Forschungsschwerpunkt Biosphärenreservate“

Klimaprojekt des UNESCO-Biosphärenreservates Schaalsee dient als Fallbeispiel für dieses sozioökonomische Forschungsprojekte der Universität Greifswald (Frau Prof. Stoll-Kleemann)

Biosphärenreservates Schaalsee - internationaler Austausch zum Klimaschutz

- Partnerschaften mit dem UNESCO-Biosphärenreservat Kristianstad Vattenrike in Schweden und der Häme Region/Paijänne See in Finnland
- gegenseitige Besuche und informeller Austausch mit Südkorea





.....es bleibt spannend....

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit